

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	öffentliche Sitzung: 14:30 Uhr - 16:10 Uhr nichtöffentliche Sitzung: 16:11 Uhr - 16:30 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich / nichtöffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Arno Fickus

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld

als Vorsitzender

Potje, Claus
Hoffmann, Sven
Pfuhl, Reinhold

Erster Kreisbeigeordneter (fehlte entschuldigt)
Kreisbeigeordneter
Kreisbeigeordneter (fehlte entschuldigt)

Mitglieder CDU-Fraktion

Stölzel, Reinhard
Grohe, Hans
Wagner, Klaus
Seelmann, Peter
Lorch, Lothar
Schanzenbächer, Elke

Vertretung für Theo Hoffmann

Mitglieder SPD-Fraktion

Niederhöfer, Reinhold
Dormann, Jakob
Geis, Ruth
Wode-Buser, Martina
Dr. Wolf, Hans

(anwesend bis Top 5 - 15.55 Uhr)
(anwesend bis Top 7 - 16.09 Uhr)

Mitglieder FWG-Fraktion

Gauch, Hanns
Nagel, Arnold

Vertretung für Heike Rung-Braun

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Werner, Pia

Mitglieder FDP-Fraktion

Langensiepen, Heidi

(anwesend bis Top 7 - 16.09 Uhr)

Mitglieder AfD-Fraktion

Nieland, Iris

Verwaltung:

Frau Thomas,
Frau Brunner,
Herr Schwalb,
Herr Pressler,
Herr Bauer,

Abteilung 1
Referat 13 (Top 1)
Controlling (Top 3)
Referat 15 (Top 9)
Personalratsvorsitzender

Herr Fickus,

Abteilung 1, als Niederschriftführer

Gäste:

Hr. Kräher,
Hr. Bechtel,
A. Ries,

Kreistagsmitglied
Kreistagsmitglied
Presse

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. ÖPNV-Vorausschau aus Sicht des Landkreises Bad Dürkheim im Hinblick auf die geplanten Großbaumaßnahmen im Straßenverkehr in der Metropolregion zur Verringerung des Individualverkehrs im Allgemeinen
Vorlage: 138/2018
2. Einführung der Software „Prosoz OPEN/webFM“ für das Kreisjugendamt
Vorlage: 107/2018
3. Zentrales Controlling Kreisverwaltung Bad Dürkheim;
Bericht II. Quartal 2018
Vorlage: 128/2018
4. Machbarkeitsstudie zur dauerhaften Sedimententfrachtung am Helmbachweiher
Vorlage: 132/2018
5. Modellregion Tourismus für Alle (Barrierefreiheit); Sachstand
Vorlage: 133/2018
6. Radschnellwege/Pendler-Radroute Vorderpfalz
Vorlage: 136/2018
7. Kreisstraße K 31 Leistadt-Höningen;
hier Vergabe von Bauarbeiten
Vorlage: 135/2018
8. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Planungs-, Finanz- und Personalangelegenheiten

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Auf Befragen wurden keine weiteren Wünsche zur Tagesordnung gestellt.

Öffentlicher Teil:

Niederschrift	
zu Tagesordnungspunkt Nr. 1	Drucksache 138/2018
Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:
ÖPNV-Vorausschau aus Sicht des Landkreises Bad Dürkheim im Hinblick auf die geplanten Großbaumaßnahmen im Straßenverkehr in der Metropolregion zur Verringerung des Individualverkehrs im Allgemeinen

<u>Beschluss:</u>
<ol style="list-style-type: none"> Um eine Reduzierung des motorisierten Individualverkehrs zu erreichen, wird der Einrichtung der Schnellbuslinie Deidesheim – Mannheim zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Rheinpfalz-Kreis und der Stadt Mannheim in Finanzierungsverhandlungen zu treten. Der Einrichtung des Probetriebs mit erweitertem Angebot auf der Linie 483 zum Fahrplanwechsel im Juni 2019 wird zugestimmt. Inwieweit Schnellverbindungen auf der Schiene zwischen mittlerer Weinstraße und Ludwigshafen realisiert werden können, ist mit dem Zweckverband Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Süd abzustimmen.

Vorab stellt der Vorsitzende fest, dass selbstverständlich sowohl bei diesem, wie auch bei Tagesordnungspunkt 6 der Ausschuss für Öffentlichen Personennahverkehr, Wirtschaftsförderung und Fremdenverkehr mit einbezogen wird. Aufgrund der Tragweite und der Dringlichkeit hat sich die Verwaltung dazu entschlossen, die

beiden Punkte bei diesem Kreisausschuss zur Beratung und Beschlussfassung in die Tagesordnung mit aufzunehmen.

Die Straßenbauprojekte in der Region Ludwigshafen werden in den nächsten Jahren auch Auswirkungen auf den Landkreis haben, es ist hier mit erheblichen Einschränkungen und Belastungen zu rechnen. Auch die Zunahme des Individualverkehrs stellt den Kreis vor neue Herausforderungen. Es wurden daher Ansätze zur Verbesserung der Situation erarbeitet, einzelne Projekte wie z.B. RHB 2010 sind bereits angelaufen. Auch im technischen Bereich ändert sich der Verkehr, der Vorsitzende stellt hierfür exemplarisch die Elektromobilität heraus.

Zur Einrichtung der Schnellbuslinie Deidesheim – Mannheim wird angemerkt, dass die Stadt Ludwigshafen nicht bedient wird und daher auch von dieser Seite keine Kostenbeteiligung erfolgt. Denkbar wäre ein Betrieb der Linie im Frühjahr 2019, wobei wichtig ist, dass dieses Angebot als echte Alternative zum Individualverkehr von den Nutzern wahrgenommen wird. Auf die Frage, wie die Nachfrage überprüft werden kann, teilt die Verwaltung mit, dass spätestens im zweiten Betriebsjahr eine Fahrgasterhebung durchzuführen ist.

Die Erweiterung des Angebots auf der Linie 483 wird als Alternative zum Ruftaxi geschaffen. Es hat sich gezeigt, dass potentielle Nutzer durch die Notwendigkeit das Taxi eine Stunde vor Fahrtbeginn anzurufen eher abgeschreckt werden und auf den Individualverkehr ausweichen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Erweiterung jedoch nur erfolgt, wenn der Ruftaxiverkehr auf dieser Regionalachse eingestellt wird.

Hinsichtlich der Schienenschnellverbindungen wären zunächst die Möglichkeiten zu eruieren. Der Vorsitzende betont, dass nur unter der Voraussetzung eines zweigleisigen Ausbaus ein solcher Verkehr überhaupt realisiert werden kann. Ob dies gelingt ist zwar fraglich, aber es ist unschädlich längerfristige Ideen einzubringen und heute bereits zukünftige Potentiale auszuloten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **107/2018**

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Einführung der Software „Prosoz OPEN/webFM“ für das Kreisjugendamt

Beschluss:

Der Einführung der Software „PROSOZ OPEN/webFM“ wird zugestimmt.

Durch die Einführung entstehen einmalige Kosten i. H. v. 99.847,55 € brutto (Investitionskosten: 61.121,38 €; Bereitstellung: 19.000,73 €; Schulungskosten: 19.725,44 €).

Darüber hinaus entstehen monatliche Kosten i. H. v. 1.399,44 € (Softwarepflege).

Der Vorsitzende erinnert an Beratungen, die bereits im Vorfeld stattfanden und stellt fest, dass durch weitere Verhandlungen die Kosten erfreulicherweise noch gesenkt werden konnten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Drucksache **128/2018**

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Zentrales Controlling Kreisverwaltung Bad Dürkheim;
Bericht II. Quartal 2018

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung stellt den Quartalsbericht II vor, die Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt. Zukünftig werden die Quartalsberichte in dem Format dargestellt, welches in anderen Bereichen, wie Haushaltsplan oder Jahresabschluss, schon Verwendung findet. Da die Verwendung von IKVS eine direkte Anbindung an das Kassenprogramm ermöglicht, werden dadurch alle Berichte „baugleich“ in der Abbildung sein. Dies wurde im letzten Workshop Controlling bereits vorgestellt und dort positiv zur Kenntnis genommen. Mit anderen Kommunen, die ebenfalls IKVS verwenden ist so eine direkte Vergleichbarkeit ebenfalls gegeben.

Die Verwaltung kündigt an, zeitnah die Ergebnisse der verschiedenen Organisationsuntersuchungen im Haus vorzustellen. Ebenfalls wird darauf hingewiesen, dass die Vorortprüfung des Rechnungshofes inzwischen beendet ist. Prüfungsmitteilungen liegen jedoch noch keine vor.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 4

Drucksache **132/2018**

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Machbarkeitsstudie zur dauerhaften Sedimententfrachtung am Helmbachweiher

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird ermächtigt die Machbarkeitsstudie zu beauftragen.
2. Die Machbarkeitsstudie wird aus den Mitteln, die für die Ausbaggerung des Helmbachweihers bereitgestellt sind, finanziert. Der Sperrvermerk über diese Mittel wird aufgehoben.
3. Bis das Ergebnis der Machbarkeitsstudie vorliegt, erfolgt kein Ausbaggern des Helmbachweihers.

Der Vorsitzende erläutert die Notwendigkeit, den Weiher bisher in einem Rhythmus von ca. 7 Jahren ausbaggern zu lassen und die Überlegungen wie diese Praxis verbessert werden könnte. Daneben verweist er auf das durchgeführte Interessenbekundungsverfahren, welches jedoch ohne Ergebnis blieb. Hinsichtlich der Lage des Gewässers im Biosphärenreservat Pfälzerwald ist der Standort wohl für potentielle Investoren aufgrund der eingeschränkten Gestaltungsmöglichkeiten nicht attraktiv.

Kreisbeigeordneter Sven Hoffmann zeigt verschiedene Möglichkeiten der Sedimententfrachtung des Gewässers auf, u. a. durch den Einsatz eines Saugroboters.

Die Verwaltung legt höchsten Wert darauf, dass die letztendlich gewählte Lösung sowohl kostengünstig, als auch nachhaltig sein muss.

Um die Finanzierung der Machbarkeitsstudie sicherzustellen, beabsichtigt die Verwaltung diese aus einem Teil der Mittel zu bestreiten, die im Haushalt 2018 für das Ausbaggern des Weiher eingestellt sind. Da diese mit einem Sperrvermerk versehen sind, müsste dieser per Beschluss aufgehoben werden. Es herrscht Einvernehmen, den Beschluss über diesen Tagesordnungspunkt entsprechend zu erweitern.

Ausschussmitglied Langensiepen regt an, den Beschluss dahingehend zu erweitern, dass zumindest bis zum Vorliegen des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie kein Ausbaggern des Helmbachweiher erfolgt. Auch hierüber herrscht Einvernehmen im Ausschuss.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 5

Drucksache **133/2018**

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Modellregion Tourismus für Alle (Barrierefreiheit);
Sachstand

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Erläuternd geht der Vorsitzende auf die in der Vorlage dargestellten Bereiche ein. Er kündigt an, dass in einer der nächsten Sitzungen Herrn Sahm, dem neuen Manager für Barrierefreiheit der Modellregion, die Gelegenheit erhalten wird, sich und seine Tätigkeit dem Gremium vorzustellen.

Auf die Frage nach den Gründen, warum die Ansiedelung des Managers für Barrierefreiheit in Bad Dürkheim gescheitert ist, teilt die Verwaltung mit, dass dies aufgrund der Förderkriterien nicht möglich war. Da die Förderung für Deidesheim bewilligt wurde, ist es nur dort möglich die Stelle auch einzurichten.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 6

Drucksache **136/2018**

Gremium:

Kreisausschuss

Sitzung am:

Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Radschnellwege/Pendler-Radroute Vorderpfalz

Beschluss:

Der Kreis Bad Dürkheim beantragt beim Verband Rhein-Neckar, dass die innerhalb des Landkreises wichtigen Pendlerverbindungen zur Einrichtung von Radschnellwegen/Rad-Pendler-Routen im Zuge einer Machbarkeitsstudie untersucht und ausgewiesen werden.

Der Vorsitzende führt in den Sachverhalt ein und erläutert hierbei insbesondere die dargestellte Routenführung. Die bisherige Vorgehensweise, Routen anhand der Bevölkerungsstärke auszuweisen, sieht er eher kritisch; die Region an der Basis zu befragen und miteinzubeziehen hätte er als zielführender erachtet. Durch die Beauftragung des Verbandes Rhein-Neckar will der Landkreis nunmehr die Initiative ergreifen und aktiv in den Prozess mit eingebunden werden.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 7

Drucksache **135/2018**

Gremium:

Kreisausschuss

Sitzung am:

Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input checked="" type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input checked="" type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<input type="checkbox"/> JA-Stimmen	<input type="checkbox"/> Nein-Stimmen	<input type="checkbox"/> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreisstraße K 31 Leistadt-Höningen;
hier Vergabe von Bauarbeiten

Beschluss:

Die Firma Gerst & Juchem, Edenkoben, wird mit den Arbeiten an der K 31 zu einer Angebotssumme von 304.657,43 € beauftragt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 8

Gremium:	Kreisausschuss
Sitzung am:	Montag, 27.08.2018

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input type="checkbox"/> beratend	<input type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Hinsichtlich der Sanierung der Tiefgarage teilt der Vorsitzende mit, dass mit dem Personalrat die Erhöhung der Parkgebühren für Mitarbeiter/innen vereinbart wurde. Die Erhöhung greift sowohl bei Standplätzen in der Tiefgarage, als auch im angrenzenden Parkhaus „Am Obstmarkt“. Die Verwaltung beabsichtigt die Nutzung des Job-Tickets zu forcieren und die Mitarbeiter/innen zu einer stärkeren Nutzung des ÖPNV zu motivieren. Hier ist jedoch auch ein entsprechender Kostenanteil durch den Kreis zu tragen.

Auf Nachfrage zum Breitbandausbau wird erläutert, dass zwischenzeitlich ein höherer Standard, nämlich FTTB (Fiber to the building) gilt und sich hieraus gegebenenfalls auch eine höhere Förderung ergeben könnte. Insgesamt werden sich jedoch auch die zu tragenden Kosten erhöhen. Ein Vergabevorschlag wird im Herbst erwartet, so dass mit dem Ausbau Anfang 2019 begonnen werden könnte.